

MEDIZINISCHE MENSCHENVERSUCHE

Ort des Versuches:

KL Buchenwald / Revierblock 46

A.) Allgemeine Angaben:

Art des Versuches:

Blutentnahme zur Gewinnung von Fleckfieber-Rekonvaleszenten-Serum (F.F.R.S.)

Auftraggebende Stelle:

Hygiene-Institut der Waffen-SS, Amtschef  
SS-Oberführer Prof.Dr.med. Joachim Mrugowsky.

Durchgeführt durch:

SS-Sturmbannführer Dr.med. Erwin Ding-Schuler,  
Lagerarzt im KL Buchenwald, ab 9.1.1943 auch  
Hauptabteilungsleiter für Sonderaufgaben im  
Amt XVI (Hygiene) der Amtsgruppe D (Sanitäts-  
wesen der Waffen-SS im SS-Führungshauptamt).

B.) Durchführung der Versuche:

Zeitangaben:

I. 26. 5.1944 - 12. 6.1944  
II. 13.10.1944 - 31.10.1944

Anzahl der Versuchspersonen:

I. 15 Versuchspersonen  
II. 44 Versuchspersonen

Bericht über die Durchführung:

Quelle: Tagebuch der Abteilung  
für Fleckfieber- und Virusfor-  
schung am Hygiene-Institut der  
Waffen-SS, KL Buchenwald,  
1941 - 1945

"Zur Gewinnung von Fleckfieber-Rekonvaleszen-  
ten-Serum wurden von 15 Fleckfieber-Rekon-  
valeszenten zwischen dem 14. - 21. Tag nach  
der Entfieberung 6.500 ccm Blut (I. Gruppe)  
und von 44 Fleckfieber-Rekonvaleszenten zwi-  
schen dem 14. - 21. Tag nach der Entfieberung  
20,8 Liter Blut (II. Gruppe) entnommen und  
durch Kurier an das SS-Führungshauptamt,  
Amtsgruppe D, Amt XVI (Blutkonservierung) SS-  
Hauptsturmführer Dr. Ellenbeck, Berlin-  
Lichterfelde übersandt."

Folgen des Versuches:

Laut Aussage von Prof.Dr. Eugen Kogon (Quellen-  
verzeichnis Nr.2) ist eine grosse Anzahl von  
Rekonvaleszenten verstorben.  
Da jedoch Todesursachen nicht festgestellt  
worden sind, ist nicht ersichtlich, ob der  
Tod von Versuchspersonen eine Folge der  
Blutabnahmen gewesen ist.

C.) Beweismittel aus den hier vorlie-  
genden KL-Häftlingsunterlagen:

a) Haft im Lager:

Original-Konzentrationslager-Unterlagen sind  
vollständig vorhanden (ausser für russische  
Kriegsgefangene).

b) Anwesenheit in der Versuchs-  
station:

Aus den Unterlagen nicht nachweisbar.

c) Untersuchungen der Häftlinge:

Keine entsprechenden Unterlagen vorhanden.

... ..

... ..

... ..

... ..

I. 22. 5. 1944 - 12. 6. 1944  
II. 13. 10. 1944 - 31. 10. 1944

I. 12 Versuchspersonen  
II. 44 Versuchspersonen

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

*Einlage 1*

D.) Quellenverzeichnis:

- 1) Tagebuch der Abteilung für Fleckfieber- und Virusforschung am Hygiene-Institut der Waffen-SS, KL Buchenwald, 1941 - 1945.
- 2) Aussage von Prof. Dr. Eugen Kogon, ehemaliger Häftling und Arztschreiber von Dr. med. Erwin Ding-Schuler im Revier des KL Buchenwald, vor dem Amerikanischen Militärgericht in Nürnberg (Fall I Ärzteprozess, Protokollseiten 1217, 1221, 1222).

Tagebuch

*11/1945*

Abteilung für Fleckfieber- u. Virusforschung  
am Hygiene-Institut der Waffen-SS

29.12.41: Besprechung zwischen Kaiser-Sanitätsinspektor, General-Oberarzt Prof. Dr. C o n r a d t, Leiter des Kaiserlichen Gesundheitsamtes, Präsident Prof. C o n r a d t, Reichsgesundheitsamt, Präsident Prof. C o n r a d t, von Robert Koch-Institut (Zusammenkunft zur Besprechung der ansteckenden Krankheiten) mit SS-Standartenführer Dok. Dr. H e r m a n n v o n Hygiene-Institut der Waffen-SS, Berlin.

Es wird festgestellt, dass die Notwendigkeit vorliegt, die Verträglichkeit und Virulenz von Fleckfieber-Infektstoffen aus Filzmaterialien zu prüfen. In der Tierversuch sollte bereits die Fertigung solcher, können die Versuche an Menschen durchgeführt werden.

2.1.42: Der Auftrag für Fleckfieber-Infektstoffe wird dem I. L. Buchenwald gestellt. Standartenführer Dr. H e r m a n n wird mit der Durchführung beauftragt.

- 1) Vergleich der Färbung für Fischleber- und Ventralseite der Hylodactylidae von Weltzien, II. Buchreihe, 1941 - 1942.
- 2) Aussage von Prof. Dr. Eugen Kagan, dass dieser Färbung als charakteristisch von Dr. med. Fritz Langhans in Herten bei Düsseldorf, vor den amerikanischen Kisten getrocknet in Hamburg (Welt I. Buchreihe, Protokolle von 1917, 1921, 1922).